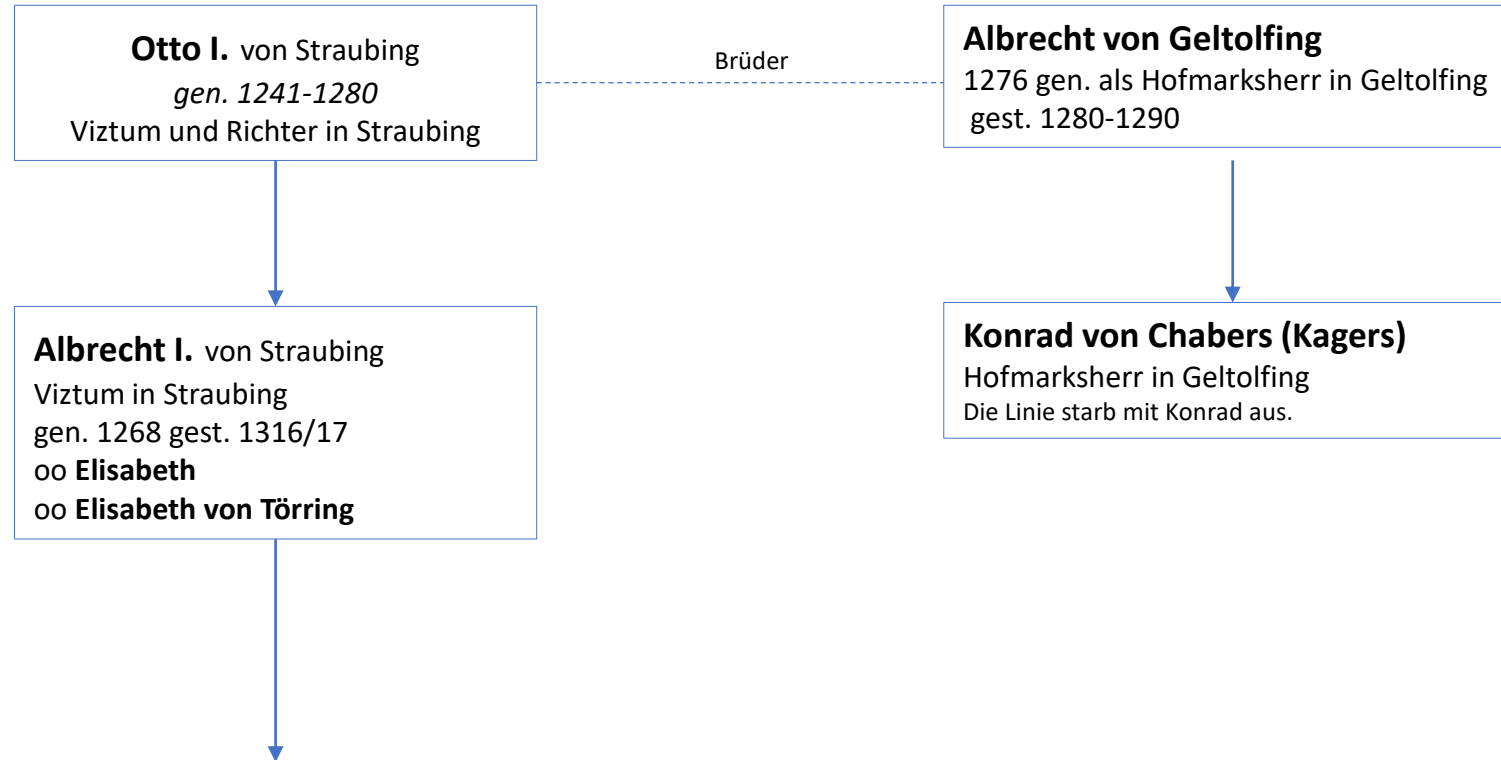
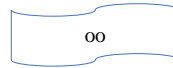


Die Ritter Rainer von Rain



Albrecht II. von Steinach
gen. 1316 gest. 1335
siegelte **1323** erstmals **als Albrecht von Steinach**
wahrscheinlich identisch mit Albrecht von Geltolfing



Jeut (Guta) war die Tochter des Seyfrid **von Buchberg** (Gründer der Hilterberger Linie).
Sie bekam als Hoffräulein von den Herzögen Heinrich zu Deggendorf, Otto zu Burghausen und Heinrich zu Landshut eine Heimsteuer von 50 Pfund Reg. Pfennige und dafür Geltolfing und andere Güter verpfändet. Ihr Ehemann nannte sich daher „von Geltolfing“.
1338 heiratet sie als Witwe Leutold Schenk von Flügelsberg

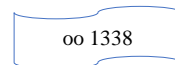
Am 1. November 1321 erhielt er die Burg u. das Dorf Geltolfing mit der Gerichtsbarkeit auf Wiederkauf von den Herzögen. Hund zufolge soll Albrecht das Schloss Steinach von einem Vetter namens Jakob im Tausch gegen Geltolfing erworben haben, doch mangels belastbarer Belege kann diese Behauptung nicht als gesichert gelten. Dokumentiert ist jedoch, dass die Erben Jakobs von Geltolfing im Juli 1323 die Burg und das Dorf mit allem Zubehör erhielten. Als Albrecht jedenfalls Ende 1323 nach Steinach ging, scheint er Geltolfing aufgegeben oder verliehen zu haben, denn es erscheint von da an nicht mehr in seinem Besitz

1334 wird **Dietrich Auer zu Brennbere** als Gutsherr in Steinach genannt.



Evtl. Tochter unbekanntes Namens
1337 gen. als *Reiner* Geschlechts und eine Tochter Albrechts. verh. mit **Heinrich Nothaft**

Hans von Steinach
gen. 1335 gest. 1394
1358 gen. Richter in Straubing
1366 gen. Richter in Deggendorf
1373 u. 1374 Pfleger in Kehlheim
1377 u. 1380 Pfleger von Natternberg
1387 gen. Richter zu Aholting
ab 1381 Bürgermeister in Regensburg



Margaretha, Tochter des Hiltprant **Ramsberg** (Altrandsberg) und Witwe des Eglof zu Altenburg (bei Eggenfelden)
+ vor 1369

Elsbeth von Chammerau

Katharina, Tochter des Erhart von Preysing zu Wolznach, die dann später als Witwe Dietrich Hof zu Sünching heiratete

